

Asus X299 Deluxe II mit zweimal Vega

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. August 2022, 20:00



Endlich läuft mein X299er wieder. Die schon länger aufgetretenen Temperatur-Probleme konnte ich mit destilliertem Wasser lösen: Etwa 3 Jahre nach dem ersten Zusammenbau auf unserer Hack-Con in Essen, dann einem halben Jahr fast ungenutzt als Bausatz in der Ecke stehend und etwa zwei Jahren in Low-Level-Nutzung sind die Temperaturen der CPU rasant gestiegen, bis der Rechner sich (noch bei kühleren Außentemperaturen als jetzt) ständig abgeschaltet hat und ich ihn letztlich wieder demontiert hatte, um den Fehler zu finden.



Dass es am Kühler liegt hab ich letztlich durch den kurzfristigen Einsatz meines noch älteren BeQuiet-AiO-Kühlers Silent Loop gemerkt, den ich an meinem X99er wegen lauter Pumpengeräusche ausgetauscht hatte. Der hat eine Nachfüll-Möglichkeit am CPU-&Pumpen-Gehäuse. Nicht sehr praktisch da zwar, aber immerhin.

Der AiO-Kühler für die CPU war fast leer gefallen. Wie ich dann nachlesen konnte, ist das nach etwa 3 Jahren im Betrieb bei AiO-Wasserpumpen ein übliches Problem, die Enermax hat aber keinen Nachfüll-Stutzen. Ein Wegwerfen-Produkt, kaum ist die 2-Jahres-Garantie durch..

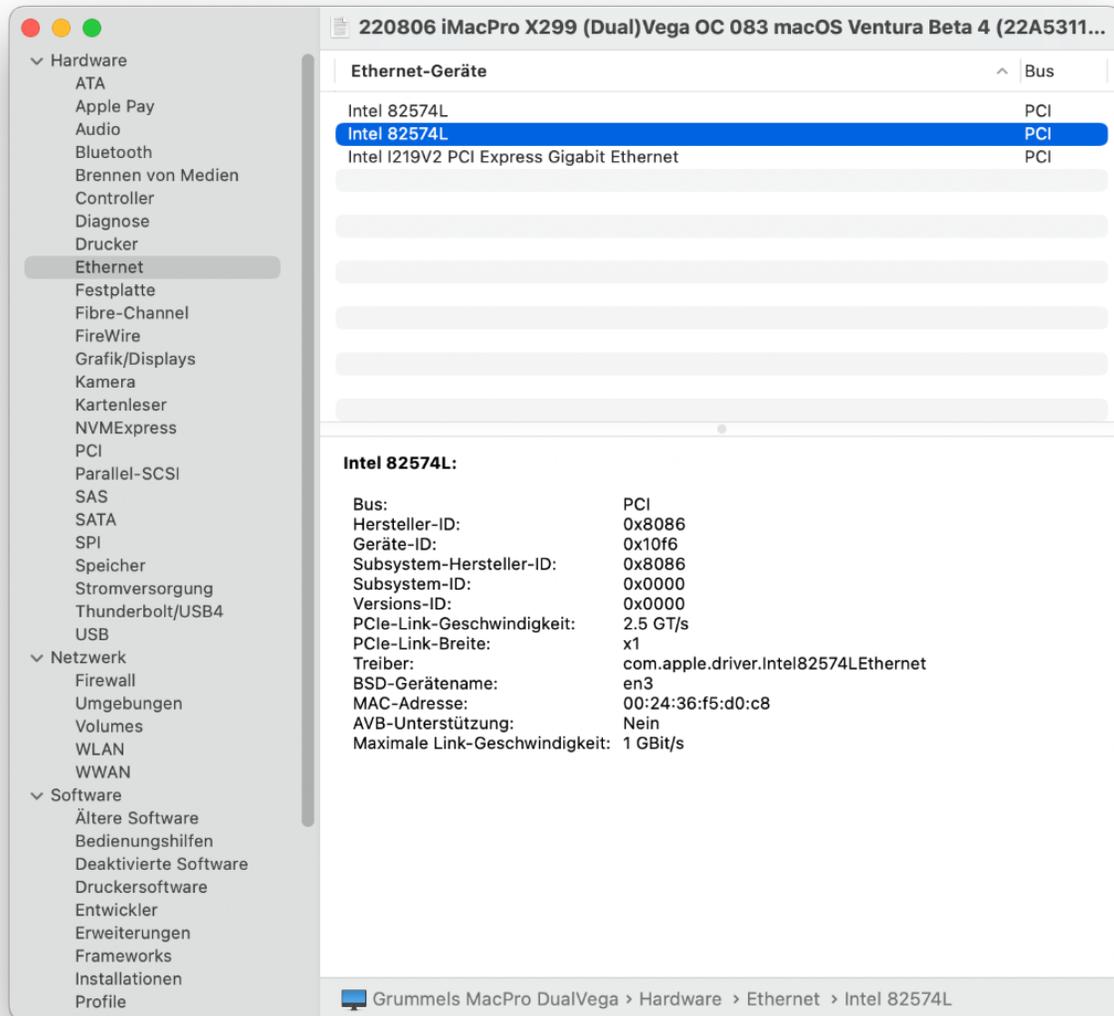
Also in das ganz alte Teil ordentlich Wasser nachgefüllt und schon war die Pumpe wieder leise wie am ersten Tag und tut jetzt nach dem Probe-Einbau im X299er weiter ihren Dienst.

In der Zwischenzeit hatte ich auch endlich die "Zwischendecke" für das vorgesehene DVD-/BR-Laufwerk eingepasst und eingeschraubt, alle möglichen Kabel erneuert, incl. G5-Front-Schalter-Kabel aus Spanien. Was da doch so alles in der Kiste lag..

Jetzt bin ich natürlich gespannt, ob die beiden Vega-Karten auch bald ihre AiO-Kühlung aufgeben, denn da ist auch keine Nachfüll-Möglichkeit vorhanden. Und zusammen mit der überhitzenden CPU waren sie auch reichlich warm geworden, ohne ernsthaft etwas zu tun zu haben..

Jetzt habe ich erstmal meinen flüsterleisen Arbeits-Rechner wieder, der hoffentlich irgendwann auch die anderen Rechner in meinem Arbeitszimmer mit Internet versorgen kann.

Denn mehr oder weniger versehentlich ist die Monterey-Platte im Rechner auf Ventura upgedatet.

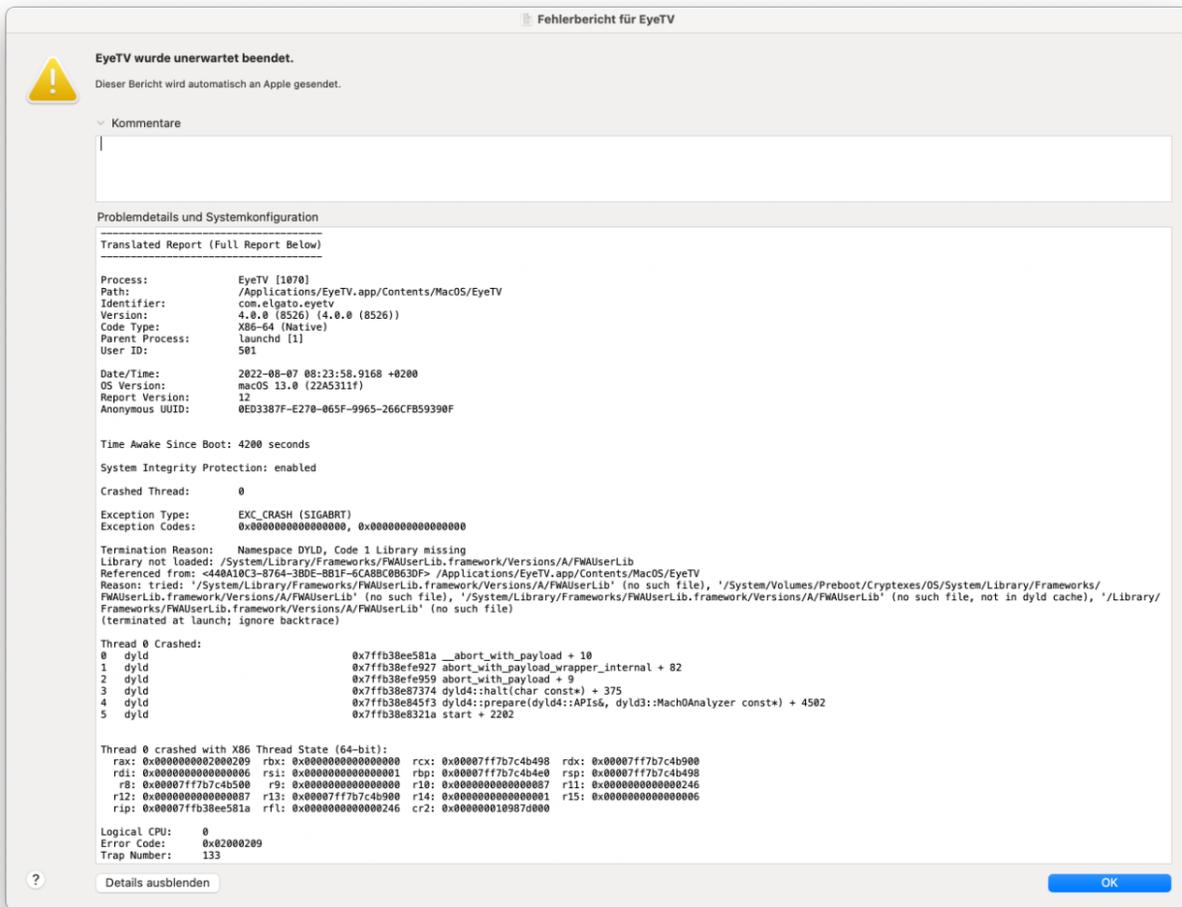


Die neuste Beta 4 lädt endlich (wieder) die richtigen Treiber-Kexte für die original-Apple Intel-PCIe-Dual-Ethernet-Karte. Nur geht sie trotzdem nicht..

Was mir natürlich bei Ventura wie den anderen Kollegen aufgestoßen ist, sind die zu vielen Anleihen bei WinTox und iOS. Besonders im Bereich der System-Einstellungen. Es ist ja schön, dass der Rechner (mit Clover r5148 oder OC 083) nach dem immer lahmen BIOS-Start beim X299er sehr schnell zum Desk wechselt. Bringt aber nichts, wenn da das System erst halb hochgefahren ist und überhaupt nicht bereit zur Arbeit. Dann lieber ne Minute oder zwei länger ohne bunten Desk. Auch eine Win-Unart. Immerhin bleibt das Problem mit dem verzögerten Schreiben, besonders auf externen Medien, deutlich besser gelöst, weil diese eben auch auf dem Desk zu sehen sind.

Leider geht zumindest mit der aktuellen Beta Nr.4 mein viel genutztes DVBT-Fernseh-Aufnahme-Programm EyeTV nicht mehr. Ohne Update ist das ein Ventura-Ausschluss-Grund:

brauch ich, geht nicht ohne! Neu Installieren hilft auch nicht!



Wenn ich die Fehler-Meldung beim Start richtig interpretiere, kann eine interne Bibliothek nicht gelesen werden.

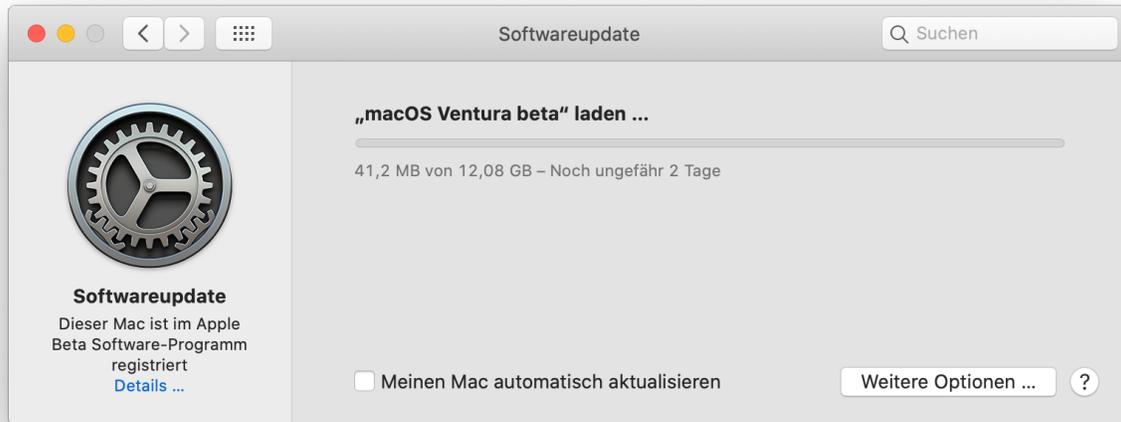
Leider ist ein Update nicht unbedingt aktuell zu erwarten, zumindest nicht, so lange die MacBooks mit Monterey ausgeliefert werden. Seit dem Verkauf des Programms an GeniaTech ist der Support unterirdisch. Eine echte Integration vom schon lange zum Standart gewordenen Sendeformat DVB-T-2 auch in der Schnittfunktion hat bis heute nicht stattgefunden, die Umstellung auf 64bit erfolgte erst, als 32er Programme auf dem Mac nicht mehr liefen. Die Ummeldung des Programms auf einen anderen Rechner oder auch nur eine neue Festplatte auf dem gleichen Rechner zB. ist zwar ganz offiziell erlaubt, aber in der Praxis unmöglich, weil man dafür eine neue Programm-Serien-Nummer braucht. Und die wird einem auch auf Anfrage nicht zugeschickt.

Bleibt natürlich die Frage: wer braucht heute noch einen DVB-T-Empfänger und ein entsprechendes Mac-Aufnahme-Programm? Eines wie das Konkurrenz-Produkt von Freenet (das sie einem bei Gravis aufdrängen) jedenfalls niemand: da kann man dann zwar für 40 Euronen Jahresgebühr auch RTL & Sat1 in HD empfangen. Aber man kann ja nichtmal die Sendung anhalten, vom Aufnehmen ganz zu Schweigen. Dann lieber Streamen.



<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/49787-asus-x299-deluxe-ii-mit-zweimal-vega/?postID=572052>

Das Unfreiwillige rührt aus dem extrem langsamen Download der Vollversion des Installers: Trotz externer Glasfaser vor der Tür und durchgetesteter 1000er Leitung in der Wohnung tut Apple so, als würde man mit einem 56k-Modem arbeiten.



Besonders von Catalina aus bekomme ich Download-Zeiten von über 10 Stunden angezeigt, nur um da dann nach dem halben Tag zu erfahren, dass irgend ein Teil leider fehlt und man wieder von vorn anfangen kann..

Also hab ich es von meiner Monterey-Platte aus versucht und bekam nach kurzer Zeit wieder 11 Stunden angezeigt. Da bin ich dann doch lieber ins Bett.. Leider war dann am Morgen der Download nicht nur abgeschlossen, sondern das System gleich auf der Monterey-Platte installiert. Dabei hatte ich meine Catalina-Platte extra dupliziert..



iMac Pro

Prozessor	3,5 GHz 10-Core Intel Xeon W
Grafik	AMD Radeon Vega Frontier Edition 16 GB
Speicher	64 GB 3200 MHz DDR4
Startvolumen	macOS WD
Seriennummer	C02 XXXXXXXXXX
macOS	Ventura 13.0

Weitere Infos ...

Regulatorische Zertifizierung.
™ und © 1983-2022 Apple Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Egal. Läuft jetzt. Photoshop & Co arbeiten wie erwartet, sogar der BluRay-Player, nur eben EyeTV nicht.

Von der Ventura-Platte aus ging der Download des Voll-Installers dann auch so fix wie ursprünglich erwartet und ich hab meine zweite (NVMe-)Platte auf die neuste Beta gebracht